



Tüfteln an der Gottesfrage – Idee 3: Musik (3. von 6 Unterrichtsbausteinen)

Lernbereich	10.1 Die Frage nach Gott
Anmerkungen	Sechs Unterrichtsbausteine für den Lernbereich 10.1 und für die Verwendung in jahrgangsgemischten Religionsklassen. Die Unterrichtsbausteine bieten sechs verschiedene Zugänge sowie diverse Arbeitsaufträge, um mit den Schülerinnen und Schülern ins Gespräch über Gott und über Gottesvorstellungen zu kommen. Es handelt sich dabei um Anregungen und nicht um einen fertig konzipierten Unterrichtsentwurf.
Zeitbedarf	ca. 2-4 Unterrichtszeiteinheiten
Material	Abspielgeräte, Liedtexte

Kompetenzerwartungen und Inhalte

Kompetenzerwartungen:

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben Werke aus Medien, Musik und Bildender Kunst zum Thema Gott, deuten sie und setzen sie in Beziehung zu eigenen Gedanken über Gott.

Inhalte zu den Kompetenzen:

- Werke zum Thema Gott aus Medien, Musik und Bildender Kunst (z. B. in Videoclips, Werbung, aktuellen Songs, Karikaturen)

Hinweise zu den sechs Unterrichtsbausteinen

Grundsätzliche Überlegungen

Im Blick auf die religiöse Bildung und die persönliche Entwicklung der Jugendlichen ist es wichtig, dass Schülerinnen und Schüler auch religiös sprachfähig werden und ihrem persönlichen Glauben Ausdruck geben können.

Gebete, Bekenntnisse oder die Psalmen können dazu einen Beitrag liefern. In einer langen christlichen Tradition verwurzelt, verbinden biblische Texte, theologische Grundaussagen, spirituelle Formulierungen, Gebete und Bekenntnisse Christinnen und Christen auch weltweit miteinander.

Gottesvorstellungen und Glaubensinhalte in ihrer eigenen Sprache zu formulieren, ist eine Herausforderung für Jugendliche. Aber es ermöglicht ihnen, einen persönlichen Bezug herzustellen und ihre individuelle Sichtweise zum Ausdruck zu bringen.



Dies sollte immer im Wissen darüber geschehen, dass sich eigene Haltungen im Laufe des Lebens ändern und die eigene Art der Sprache zeitlich und gesellschaftlich bedingt ist.

Heterogene und jahrgangsübergreifende Religionsgruppen

Die sechs Unterrichtsbausteine und -anregungen „Tüfteln an der Gottesfrage“ (Wortsuchrätsel, Puzzle, Musik, Glaubensbekenntnis, Talkrunde, Impulssatz) können besonders gut in sehr heterogenen Unterrichtsgruppen als Differenzierungsmaterial eingesetzt werden.

Es sind Verknüpfungen mit vielen anderen Lernbereichen möglich:

Lernbereich 5.3 „Gott begleitet auf dem Lebensweg“, Lernbereich 6.3 „Leben, Wirken und Botschaft Jesu“, Lernbereich 8.5 „Christlicher Glaube – vielfältig und konkret“, Lernbereich 9.1 „Jesus Christus“, Lernbereich 10.4 „Weitergehen – was Hoffnung gibt“.

Fächerübergreifender, religions- und konfessionssensibler Unterricht

„Die Frage nach Gott“ eignet sich als Thema für eine fächerübergreifende Zusammenarbeit. Im Austausch mit Schülerinnen und Schülern anderer christlicher Konfessionen, anderer Religionen und Weltanschauungen können die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Fragestellungen und Haltungen klären. Sie können ihre Sichtweisen reflektieren und weiterentwickeln.

Mögliche Anknüpfungspunkte im Lehrplan bieten z. B. die Lernbereiche 6.5 „Islam – muslimischer Glaube und muslimisches Leben“ und 7.5 „Jüdischer Glaube und jüdisches Leben“.

Kompetenzorientierter Unterrichtsbaustein „Tüfteln an der Gottesfrage – Idee 3: Musik“

Vorbemerkungen

Bis zum heutigen Tag drücken Menschen ihren Glauben an Gott und die damit verbundenen Erfahrungen durch Musik aus. In diesem Unterrichtsbaustein setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit verschiedenen Musikstücken und Liedern auseinander und entdecken darin Aussagen und Vorstellungen über Gott. Die Schülerinnen und Schüler formulieren ihre persönliche, aktuelle Sicht auf Gott und bringen sie verbal und musikalisch zum Ausdruck.

Zur Musikauswahl

Bei Musikstücken, die in diesem Unterrichtsbaustein genannt werden, handelt es sich lediglich um Vorschläge. Es liegt in der Verantwortung der Lehrkraft, passende Songs und Musikstücke auszuwählen. Es können sowohl tagesaktuelle Produktionen zum Einsatz kommen als auch Choräle, Gospels oder andere zeitlose Lieder.

Darüber hinaus ist zu bedenken, dass vermutlich kein Musikstück alle Schülerinnen und Schüler gleichermaßen ansprechen wird. Das gleiche gilt für Lehrkräfte. Zudem kann eine kritische Auseinandersetzung mit Gottesvorstellungen, die im jeweiligen Stück benannt werden, anregend und bereichernd sein.

Eine Auswahl an Musikstücken quer durch die Jahrhunderte

- „Ein feste Burg ist unser Gott“ – Martin Luther, Evangelisches Gesangbuch
- „One of us“ – Joan Osborne



- „Hymn“ – Barclay James Harvest
- „So groß ist der Herr“ – Lobpreislied
- „Ich bin anders als du denkst“ – Samuel Harfst
- „Amazing Grace“ – John Newton (für Schülerinnen und Schüler: die gesungene Version von Pentatonix)

Didaktische Hinweise

Die Schülerinnen und Schüler brauchen ein digitales Medium, um die Musikstücke abspielen zu können. Hierfür bieten sich zum Beispiel Schul-Tablets mit Kopfhörern oder Schüler-Handys mit eigenen Kopfhörern an.

Damit die Schülerinnen und Schüler mit dem Liedtext arbeiten können, sollte er ausgedruckt oder digital für jede und jeden zur Verfügung stehen. Fremdsprachige Texte sollten möglichst auch in deutscher Übersetzung vorliegen.

Der Unterrichtsbaustein eignet sich besonders gut auch für Nachmittagsunterricht oder Projektarbeit. So können auch kreative Arbeitsphasen im Freien oder über mehrere Klassenzimmer verteilt eingeplant werden.

Digitale Lerntools

Auf den diversen Videoportalen und Audio-Streaming-Diensten finden sich die genannten Musikstücke. Je nach Klasse, Aktualität und inhaltlicher Schwerpunktsetzung wird sich die Auswahl der Songs und Musikstücke ändern.

Unter dem Suchbegriff „Musik ohne Gesang“ finden die Schülerinnen und Schüler auf den unterschiedlichen Videoportalen verschiedene rhythmische Begleitungen.

Anregungen und Ideen

Zum Einstieg

- Anknüpfung und Hinführung

Die Lehrkraft führt in die Aufgabe ein. Dafür bieten sich folgende Möglichkeiten an:

- Ein ausgewähltes Musikstück im Rahmen eines ritualisierten Stundeneinstiegs als besondere Überraschung und Herausforderung verwenden.
- Einen Bezug zum bisherigen Lernweg und der Frage nach Gott herstellen.

Arbeitsauftrag

(ausformulierte Arbeitsanleitung auf Seite 5)

Die Schülerinnen und Schüler erhalten von der Lehrkraft ein Musikstück mit Liedtext, bei fremdsprachigen Liedern mit deutscher Übersetzung.



- Einzelarbeit und Gruppenarbeit

- Die Schülerinnen und Schüler benutzen entweder Schulgeräte oder das eigene Smartphone, um sich die Lieder anzuhören (unbedingt in der Vorstunde auf das Mitbringen von Kopfhörern hinweisen).
- Die Schülerinnen und Schüler markieren in Einzelarbeit im Liedtext Aussagen, die über Gott getroffen werden.
- Im Anschluss überlegen sie, welchen Aussagen sie zustimmen können und welchen Aussagen sie widersprechen wollen.

- Einzelarbeit

Die Schülerinnen und Schüler suchen in ihrer persönlichen Playlist nach Musikstücken, die Aussagen über Gott bzw. bestimmte Vorstellungen von Gott beinhalten. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dazu den Hinweis, dass diese Aussagen manchmal auch mit anderen Begriffen als „Gott“ umschrieben sein können.

- Partnerarbeit

Für diese Phase ist die Raumsituation besonders zu berücksichtigen. Da es möglicherweise sehr laut werden kann, sollten ggf. zusätzliche Räume zur Verfügung stehen.

- Die Schülerinnen und Schüler erstellen zu zweit einen eigenen Liedtext mit persönlichen Aussagen über Gott.
- Mithilfe von vorgegebenen Musikrhythmen sollen Schülerinnen und Schüler eine Instrumentalisierung für einen Vers und einen Refrain erstellen. Auf den unterschiedlichen Videoportalen findet man unter der Suche: „Musik ohne Gesang“ verschiedene rhythmische Begleitungen.
- Bei der Suche nach Meinungen zu und Aussagen zu Gott können die Schülerinnen und Schüler ggf. auf die vorangegangenen Stunden zurückgreifen.

Impulse können die Schülerinnen und Schüler anregen und unterstützen:

Menschen, die an Gott glauben, fühlen sich Gott manchmal sehr verbunden.

Manchmal zweifeln sie und manchmal fühlt sich Gott ganz fern an.

Überlege, ob du das auch schon erlebt oder gefühlt hast. In welchen Situationen war das bei dir?

Überlege: Welche Aussage über Gott in den gehörten Musikstücken passt im Moment am besten zu dir? Du kannst auch mehrere auswählen.

- Ergebnisse

- Die Liedtexte können der Klasse vorgelesen werden.
- Das Lied kann der Klasse live vorgetragen werden.
- Die Schülerinnen und Schüler nehmen das Lied auf und spielen es der Klasse vor.



Anhang – Material

Aufgabe

Ihr erhaltet den Titel eines Musikstücks und den Liedtext dazu.

Einzel- und Gruppenarbeit

1. Höre dir das Lied an. Verwende dazu Kopfhörer.
2. Markiere im Liedtext Aussagen über Gott.
Zum Beispiel: Was wird über Gott gesagt? Wie wird Gott beschrieben? Welche Erfahrungen hat der Liedschreiber, die Songwriterin mit Gott gemacht?
3. Überlegt und entscheidet gemeinsam in eurer Gruppe:
Diesen Aussagen können wir zustimmen. > Unterstreicht die Worte in **grüner** Farbe.
Diesen Aussagen wollen wir widersprechen. > Unterstreicht die Worte in **roter** Farbe.
Bei diesen Aussagen sind wir unterschiedlicher Meinung. > Unterstreicht in **blauer** Farbe.
4. Überlegt euch Begründungen für eure Zustimmungen und euren Widerspruch.

Plenum

5. Tauscht euch mit den anderen Kleingruppen über das Lied aus. Begründet, welche Aussagen über Gott ihr gut findet und welchen ihr nicht zustimmen könnt.

Partnerarbeit

6. Suche in deiner persönlichen Playlist Musikstücke, die Aussagen über Gott beinhalten.
TIPP: Manchmal kann der Songwriter/die Songwriterin auch andere Begriffe als „Gott“ verwendet haben, um etwas über Gott mitzuteilen.
7. Stelle das ausgewählte Musikstück einer Mitschülerin oder einem Mitschüler vor.
8. Erstellt zu zweit selbst einen Liedtext, in den ihr eure eigene Meinung über Gott hineinschreibt.
Das kann eine gute oder enttäuschende Erfahrung mit Gott sein, ein Vergleich für Gott, eine Hoffnung usw.

Hinweise:

- Schreibt mindestens einen Vers und einen Refrain und wählt dafür Musik aus.
- Ihr findet auf unterschiedlichen Videoportalen rhythmische Begleitmusik (Suchbegriff: „Musik ohne Gesang“).
- Noch ein paar Anregungen, die euch helfen können:
Menschen, die an Gott glauben, fühlen sich Gott manchmal sehr verbunden. Manchmal zweifeln sie und manchmal fühlt sich Gott ganz fern an. Überlege, ob du das auch schon erlebt oder gefühlt hast. In welchen Situationen war das?
Erinnert euch auch an die vorangegangenen Religionsstunden und die dort notierten persönlichen Aussagen über Gott.

Präsentation

9. Tragt euer Ergebnis der Klasse vor. Ihr könnt wählen:
 - Ihr lest euren Liedtext der Klasse vor.
 - Ihr tragt das Lied mit Text und Musik live der Klasse vor.
 - Ihr nehmt das Lied auf und spielt es der Klasse vor.